

Heyse, Paul: Stimme der Nacht (1872)

1 Nur eine Wachtel schlug im Feld,

2 Da ich vorüberging,

3 Nur eine leise Glocke rief,

4 Die hoch im Turme hing.

5 Verhallt die wirre Menschenlust,

6 Der wunde Menschenschrei.

7 So still der Wald! Es rauscht der Fluß

8 Mit Murmelklang vorbei.

9 Ein lautlos feuchter Uferwind

10 Entfacht dein Blut mit Macht,

11 Und die verlorne Liebe ruft

12 Beweglich durch die Nacht.

(Textopus: Stimme der Nacht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63512>)